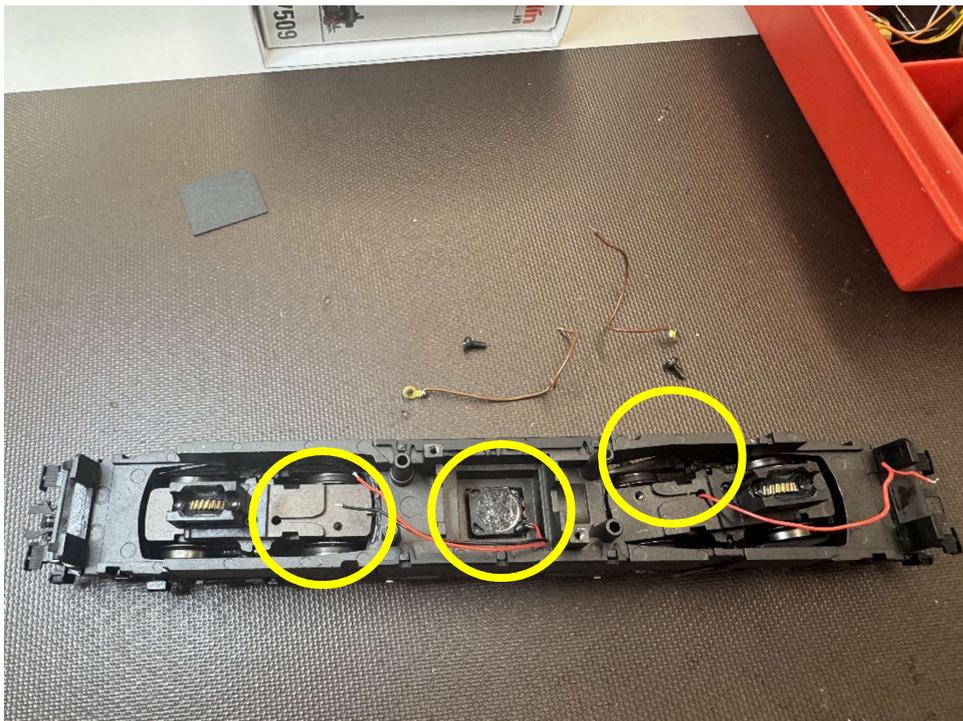




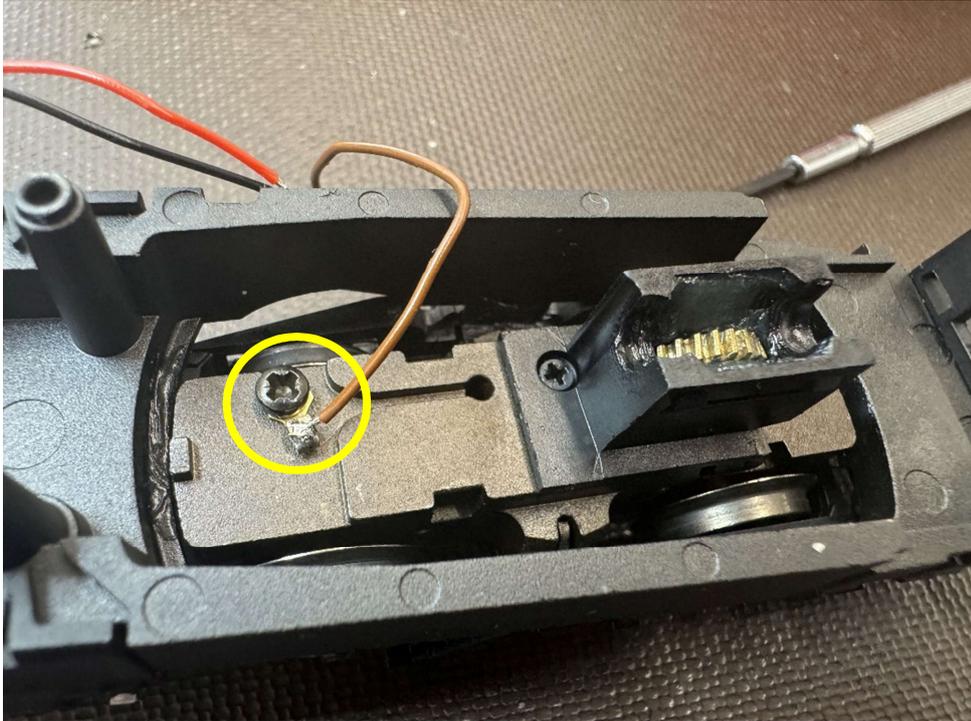
So sieht der Träger von der Seite aus. Das Schleiferkabel (rot) schaut oben links heraus.

Je eine Blende wird rechts und links eingesetzt.

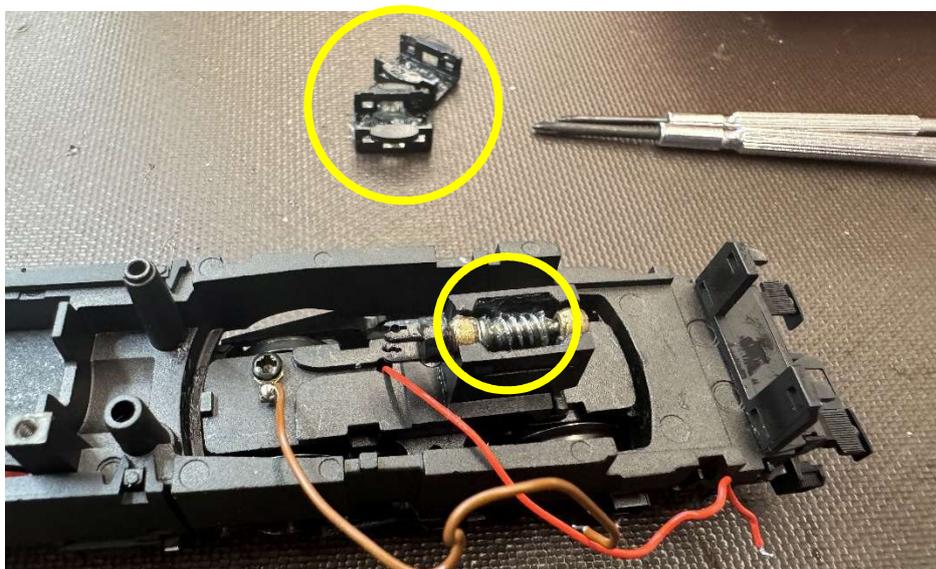
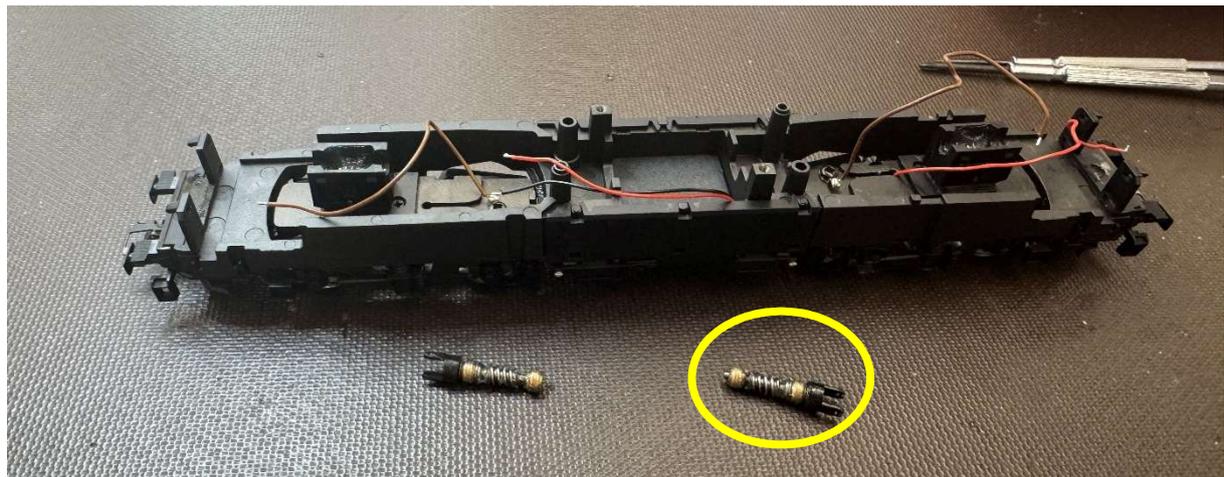


Zwei Massefahnen mit braunem Kabel und Linsenkopfschrauben liegen bereit.

In der Mitte ist der Lautsprecher gut zu sehen.

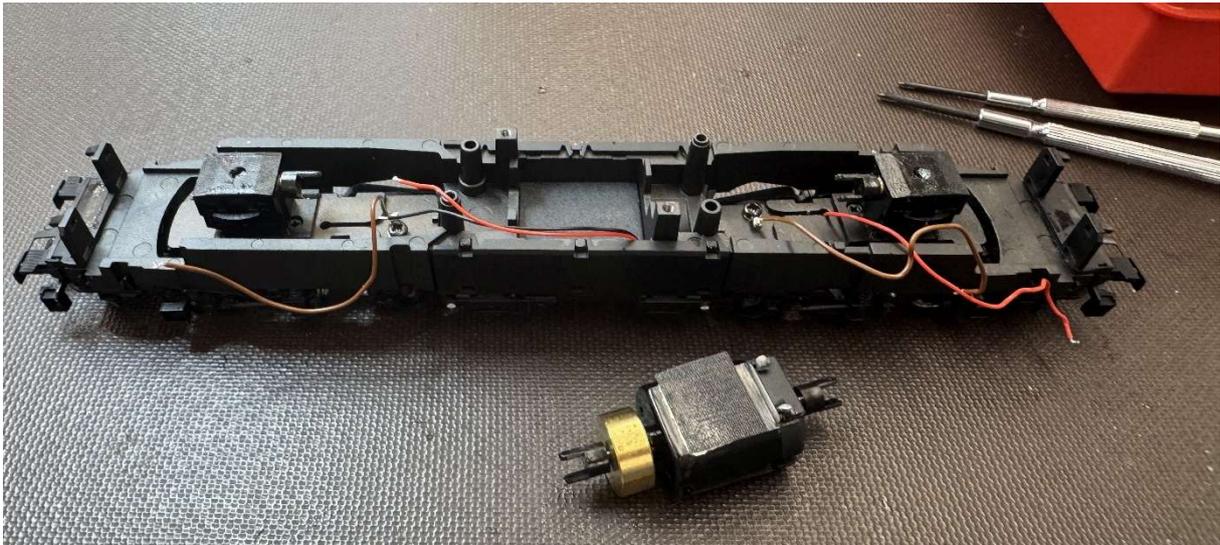


An jedem Drehgestell wird eine Fahne angeschraubt.

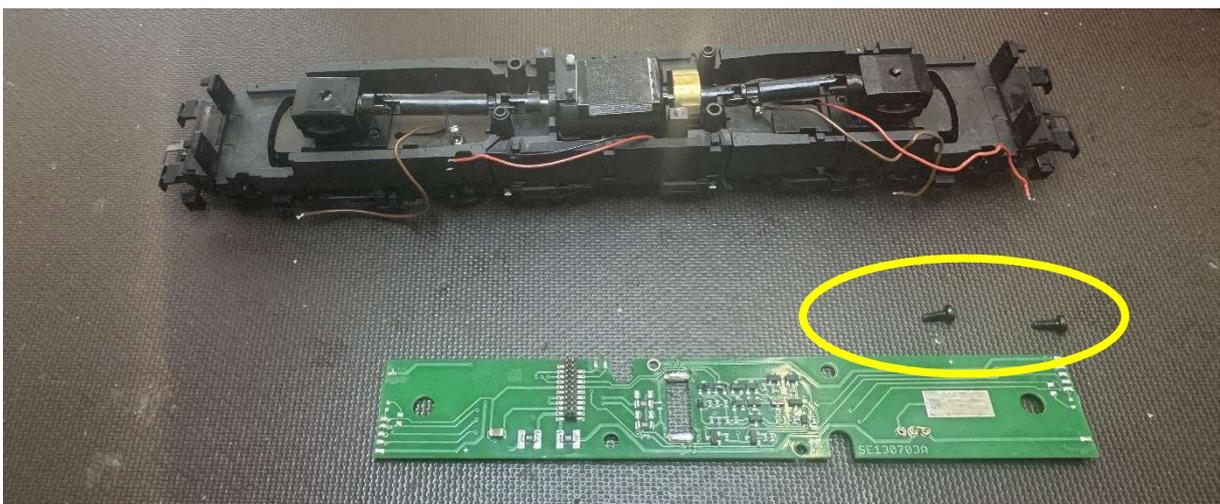
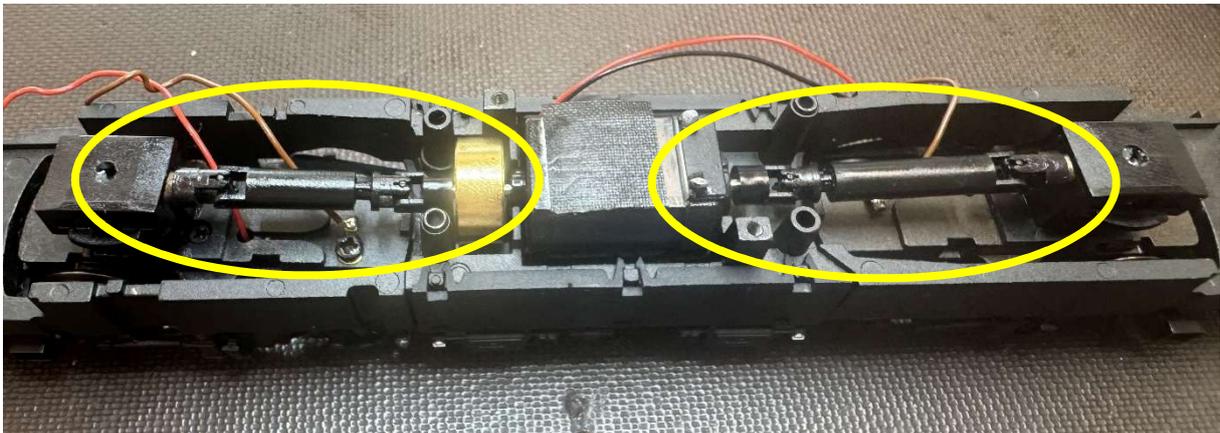


Je eine Schneckenwelle mit Kardangelenkwird eingesetzt.

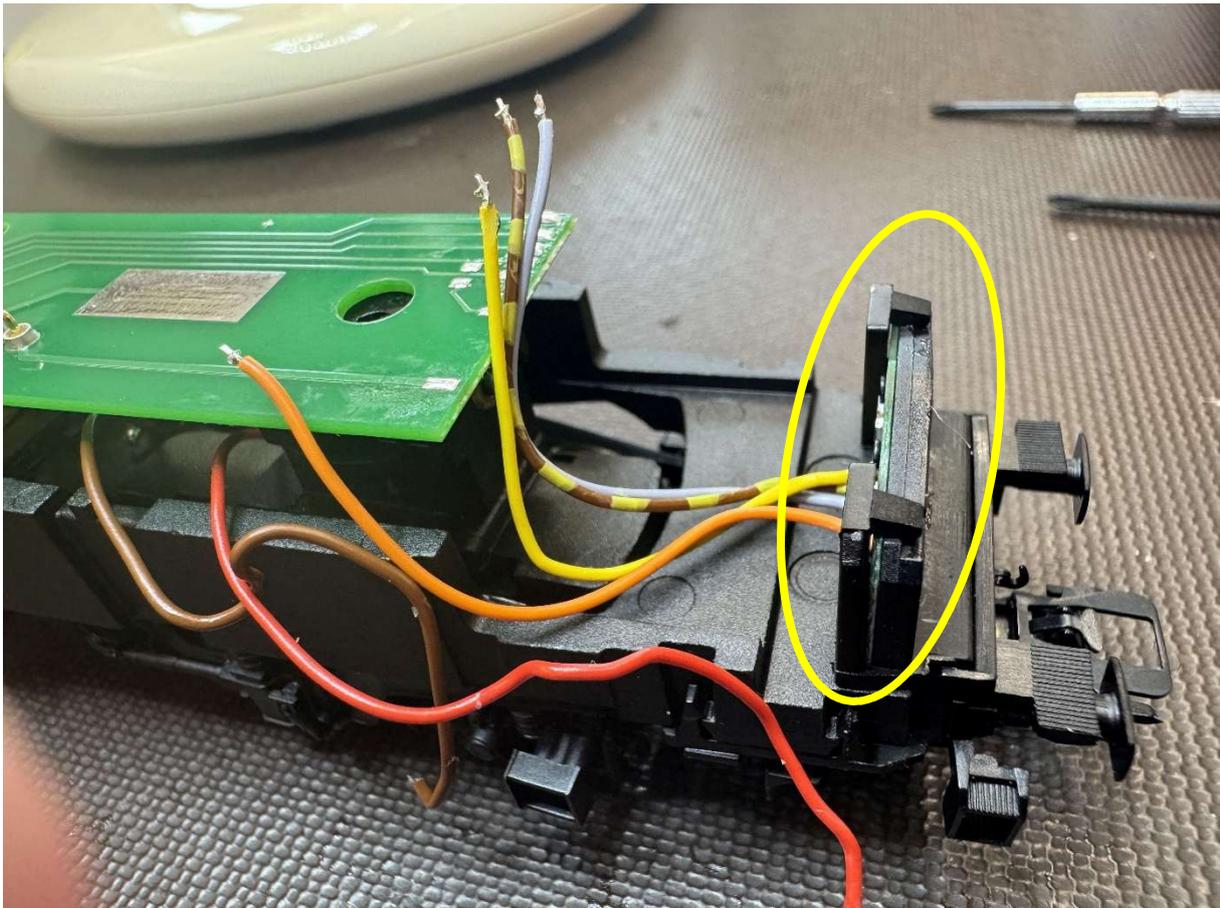
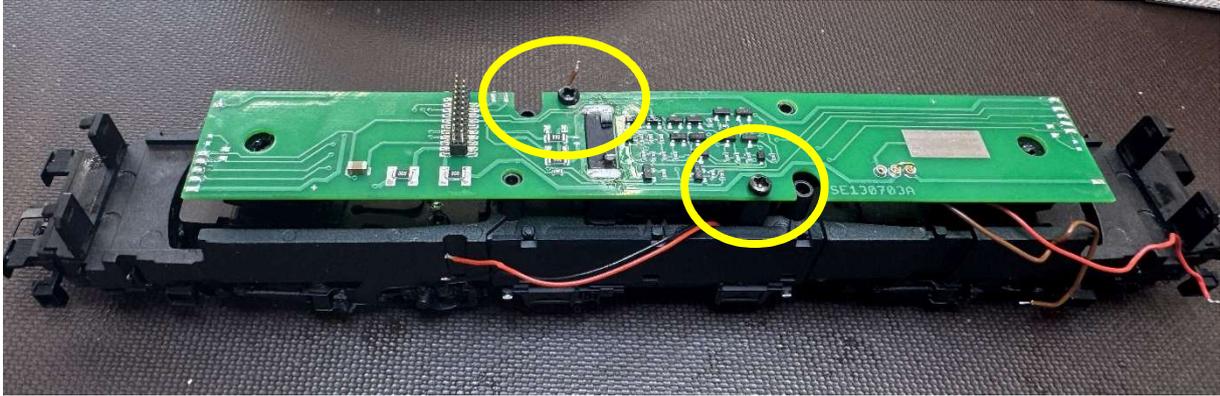
Darauf kommt die Halterung / Abdeckung.



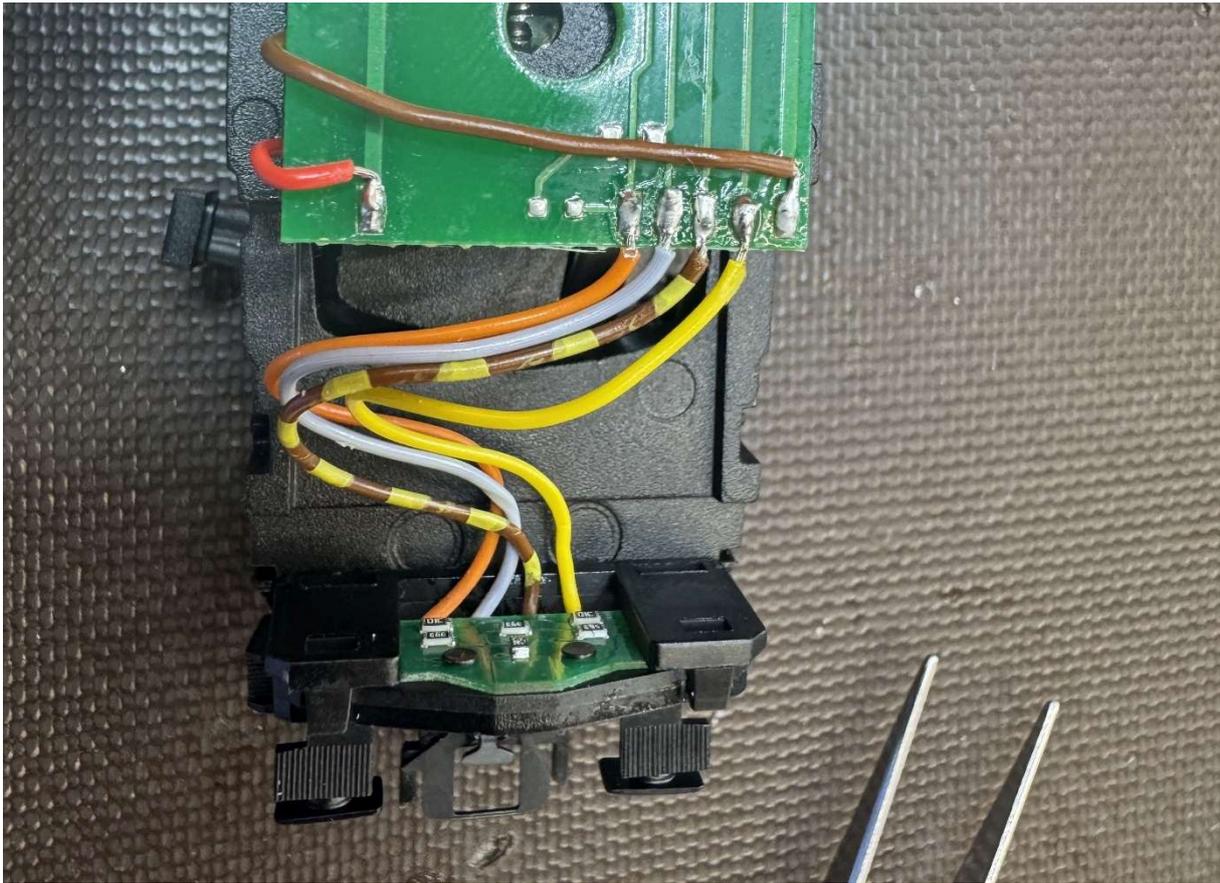
Der Motor wird eingesetzt und beidseitig mittels Kardangelenken (Achtung unterschiedlich lang) mit den Schneckenwellen verbunden.



Die Schnittstellenplatine wird aufgesetzt und mit zwei Linsenkopfschrauben befestigt.



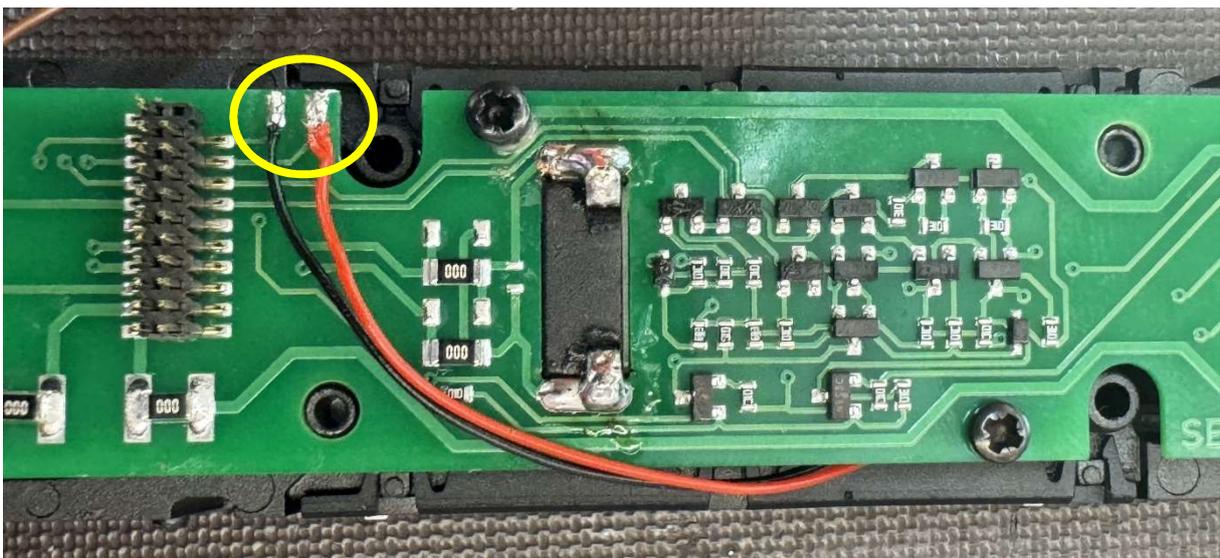
Vorn und hinten werden die LED Platinen für die Beleuchtung eingesetzt.  
Achtung: unterschiedliche Kabelbelegung/Farben für vorn und hinten.



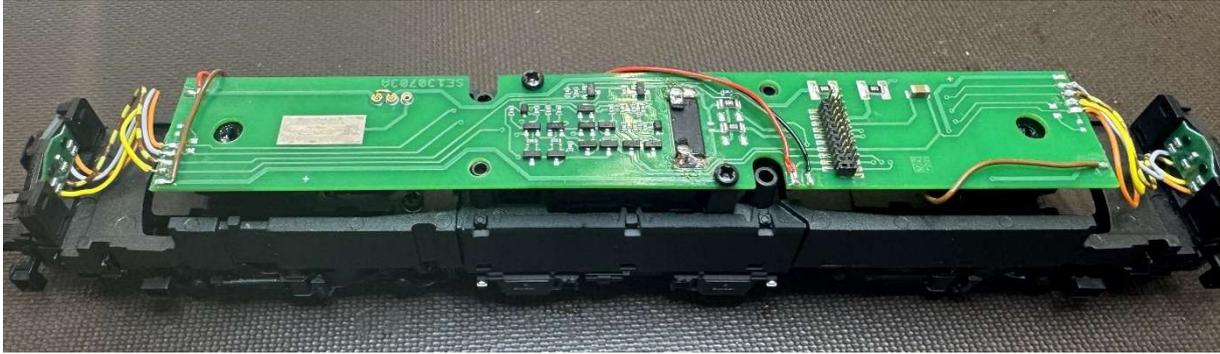
Rot (Schleifer): links

Braun (Masse): rechts

Vier Kabel von der Beleuchtungsplatine anlöten.

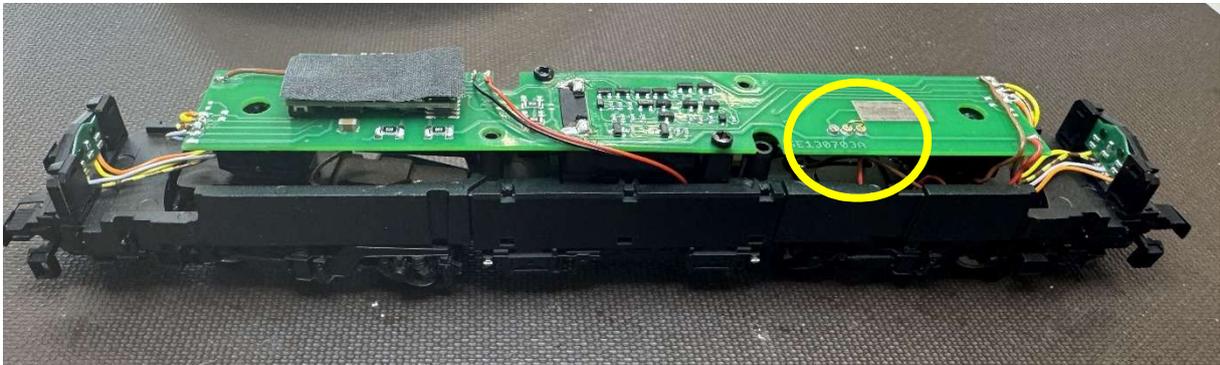


Zwei Kabel vom Lautsprecher (schon im Träger vorhanden) anlöten.

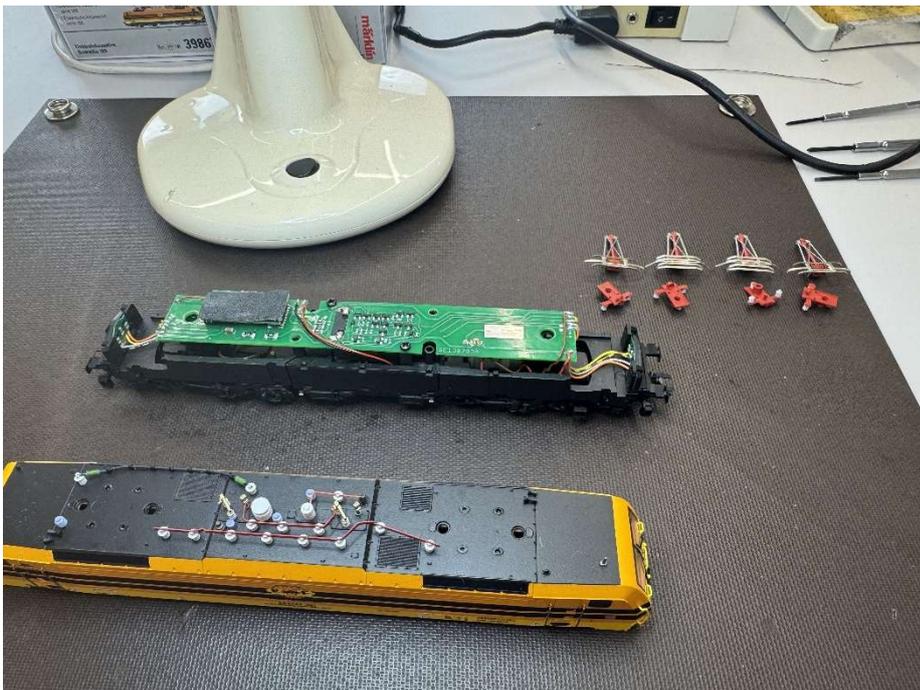


Auch die andere LED Beleuchtungsplatine wird eingesetzt und angelötet.

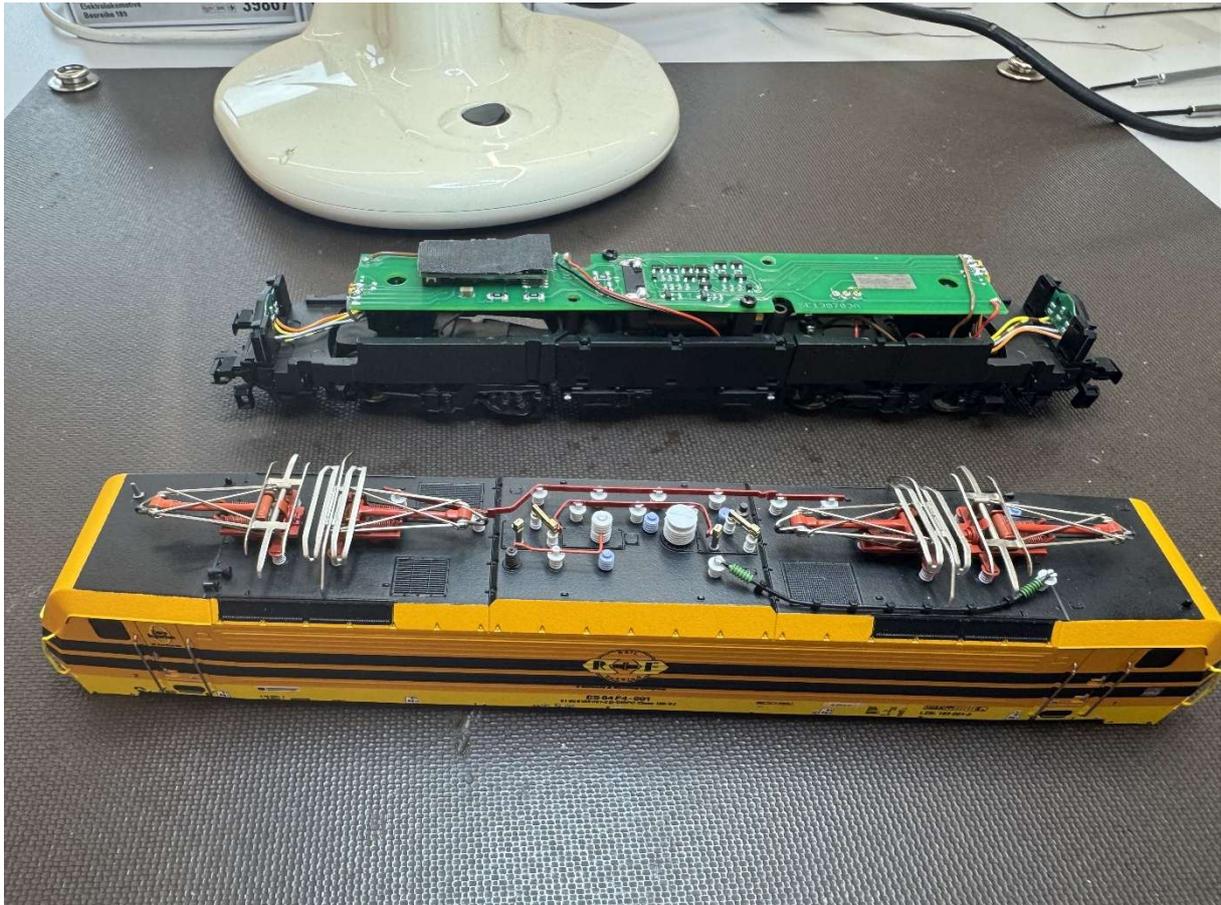
Der Decoder wird auf die Stifte gedrückt. Achtung: auf die richtige Lage achten.



Es gibt keinen Umschalter für Schleifer auf Oberleitung. Auf der Schnittstellenplatine kann aber ein Bügel umgesteckt werden.



Das Gehäuse trägt vier Üantographen.



Die Befestigung erfolgt von unten mit vier Schrauben. Eine Schraube trägt die Kontaktfeder.



Das Gehäuse wird von unten mit zwei Absatzschrauben befestigt.



Test auf dem Prüfstand.



... und auf der heimatlichen Anlage.